

# BEHINDERTENTRANSPORT

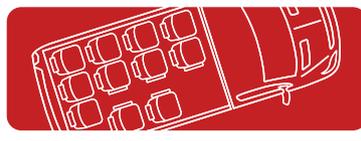
Umbau von Personenwagen und Kleinbussen

## SAFETY-BODEN™

Sicher und platzsparend unterwegs



FAHRZEUGAUSBAU  
**WALDSPURGER**



BEWÄHRT UND INNOVATIV



**Jetzt auch als Video:**

- Bedienungsanleitungen
- Weiterführende Produkteinfos
- So bauen wir Ihr Fahrzeug aus und um

**QR-Code scannen oder reinklicken bei [waldspurger.ch](http://waldspurger.ch) > Videos & Fotos**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung   Vorteile</b>	<b>4</b>
<b>Gesetzliche Vorgaben</b>	<b>6</b>
<b>Sicherheitstest</b>	<b>7</b>
<b>Checkliste</b>	<b>8</b>
<b>Sitzanordnung</b>	<b>10</b>
<b>Safety-Boden™</b>	<b>12</b>
<b>Safety-Sitz™</b>	<b>14</b>
<b>Safety-Rollstuhlverankerung™</b>	<b>15</b>
<b>Safetrans™ und SafetransPLUS™</b>	<b>16</b>
<b>Liegendtransport</b>	<b>17</b>
<b>Ein- und Ausstieg</b>	<b>18</b>
<b>Zusatzausstattung</b>	<b>22</b>
<b>Kontakt</b>	<b>26</b>



## Sicher, zuverlässig, individuell – Wie Sie das richtige Fahrzeug finden.

**Der Transport von Rollstuhlfahrern und Menschen mit Körperbehinderung stellt Verantwortliche und Fahrer vor grosse Herausforderungen. Die Fachleute von Waldspurger beraten Sie gerne in der Wahl des richtigen Fahrzeuges und hinsichtlich des idealen Innenausbaus.**

Seit über 40 Jahren bauen wir von Waldspurger Kleinbusse und Lieferwagen nach individuellen Kundenwünschen um. Ein besonderes Augenmerk richten wir seit jeher auf den Bereich Behindertentransport. Unsere Profis wissen aus Erfahrung, welches Fahrzeug sich am besten für welche Bedürfnisse eignet. Wir beraten Sie gerne, wenn es um die ideale Verladeeinrichtung, die optimale Raumnutzung und die zuverlässige Sicherung von Rollstuhl und Passagier geht.

Wir verarbeiten qualitativ hochstehende Materialien und Komponenten. Ein permanentes Thema neben dem Sicherheitsaspekt ist das Fahrzeuggewicht und die limitierte Nutzlast. Waldspurger kombiniert Sicherheit, Komfort, Nutzen und Gewichtseinsparung in perfekter Art und Weise.

### **Das Fahrzeug vom Garagisten Ihres Vertrauens**

Am Anfang steht die Analyse: Im Fokus einer sorgfältigen Abwägung zwischen Bedürfnis und Angebot finden wir das richtige Fahrzeug für Sie und Ihre Institution. Ihnen steht offen, wo und bei wem Sie dieses Fahrzeug beschaffen – das hat den Vorteil, dass Sie beispielsweise einen Garagisten in Ihrer Nähe berücksichtigen können. Den Ausbau übernehmen dann wieder die Fachleute von Waldspurger.

Räumliche, technische und gesetzliche Vorgaben spielen ebenso eine Rolle bei der Evaluation des richtigen Fahrzeuges wie das eigentliche Bedürfnis. Vergessen Sie deshalb nicht, sich ein paar Gedanken über mögliche Einschränkungen zu machen.

Beispielsweise:

- **Maximale Höhe.** Wo wird das Fahrzeug eingestellt, wie sieht die Zufahrt aus?
- **Maximale Länge.** Wie gross ist der Abstellplatz, welchen Wenderadius müssen Sie mit dem Fahrzeug bewältigen?



**VIDEO-  
DOKUMENTATION  
ZUM SAFETY-BODEN™  
UND ALLEN OPTIONEN  
FINDEN SIE AUF  
WALDSPURGER.CH >  
VIDEOS & FOTOS**

- **Führerausweis.** Welche Kategorie besitzt der Fahrer?
- **Sicherheit.** Welcher Standard muss erfüllt sein?
- **Tempo.** Welche Höchstgeschwindigkeit gilt?
- **Kontrolle.** Benötigen Sie einen Fahrtenschreiber?

### **Bedürfnis**

Als Experten in Sachen Innenausbau unterstützen wir Sie in der Wahl des richtigen Fahrzeuges, indem wir ein genaues Anforderungsprofil erstellen, in welches wiederum Ihre Bedürfnisse einfließen.

### **Angebot**

Aus dem Anforderungsprofil leiten wir die Ausstattungsoptionen ab. Sicherheits- und Komfortwünsche werden beim Ausbau eines individuellen Fahrzeuges ebenso berücksichtigt wie die Budgetvorgaben. Ihre Investition soll sich in der Praxis zuverlässig und langfristig auszahlen.

## **Vorteile**

- **Freie Wahl des Fahrzeuges**
- **Individueller Ausbau**
- **Gewichtsreduzierte und platzsparende Konstruktion**
- **Kombinierte Transportmöglichkeit Rollstuhlfahrer/Personen**
- **Flexible Sitzanordnung**
- **4-Punkt-Rollstuhlverankerung**
- **3-Punkt-Sicherheitsgurt**
- **Safetrans™ oder SafetransPLUS™**
- **Geprüfte Sitze und Sitzverankerung mit Sicherheitszertifikat**
- **Wasserdichte und rostfreie Bodengruppe**
- **Rutschfeste Oberfläche**

[waldspurger.ch](http://waldspurger.ch)

# Gesetzliche Vorgaben

**Das Gesetz macht einen Unterschied zwischen gewerbsmässiger und nicht gewerbsmässiger Nutzung von Fahrzeugen.**

## **Klare Regelung durch ASA Richtlinien**

Die Vereinigung der Strassenverkehrsämter ASA hat klare Vorschriften erlassen, was den Transport von Menschen mit Behinderung sowie die Sicherung von Rollstühlen angeht. Unter anderem ist der Freiraum pro Rollstuhl klar definiert.

Dieser beläuft sich auf 650 mm Breite x 1250 mm bis 1550 mm Länge (je nach Gurtsystem) x 1200 mm Höhe. Zudem soll die Sicherung der mitfahrenden Person möglichst unabhängig vom Rollstuhl erfolgen. Ebenso wird eine zusätzliche Sicherung von Kopf und Rücken empfohlen. So, wie es von uns mit dem System Safetrans™ und SafetransPLUS™ ermöglicht wird.

## **Chauffeurzulassungsverordnung CZV**

In der Schweiz gilt die Chauffeurzulassungsverordnung CZV. Der entsprechende Fähigkeitsausweis zum Führen von Fahrzeugen mit mehr als 9 Sitzplätzen wird als separate Karte in Ergänzung zum bestehenden Führerausweis ausgestellt. Der Fähigkeitsausweis ist fünf Jahre gültig. Für die Erneuerung des Ausweises müssen fünf Weiterbildungstage nachgewiesen werden.

Den Fähigkeitsausweis benötigen

- Bus- und Carfahrer/innen (Kategorie D/D1)
- Lastwagenfahrer/innen (Kategorie C/C1)

>>> [www.cambus.ch](http://www.cambus.ch)

## **Fahrtenschreiber**

Ein Fahrtenschreiber ist Pflicht bei

- gewerbsmässiger Nutzung des Fahrzeuges
- Fahrten ins Ausland mit Fahrzeugen mit mehr als 9 Sitzplätzen (auch nicht gewerbsmässig)
- Fahrzeugen mit mehr als 3500 kg Gesamtgewicht

Kein Fahrtenschreiber ist notwendig bei

- Nicht gewerbsmässiger Nutzung in der Schweiz

Als gewerbsmässige Nutzung gelten Fahrten gegen Entgelt.

Als nicht gewerbsmässige Nutzung Fahrten, für die kein Entgelt verlangt und mit denen kein wirtschaftlicher Erfolg erzielt wird.

## **Höchstgeschwindigkeit**

Auf Schweizer Autobahnen gelten folgende Tempolimiten:

- 100 km/h: Fahrzeuge mit MEHR als 9 Sitzplätzen
- 120 km/h: Fahrzeuge BIS zu 9 Sitzplätzen

Kleinbusse mit MEHR als 9 Sitzplätzen müssen zudem mit einem elektronischen Geschwindigkeitsbegrenzer ausgestattet sein.

# Umfangreiche Sicherheitstests

Unsere Bodenkonstruktion ist einmalig. Nicht nur sie lassen wir auf Herz und Niere prüfen.

## Schweizergesetz erfüllt

Waldspurger lässt nicht nur Sitze und Sitzverankerung wie vorgeschrieben auf ihre Sicherheit überprüfen, sondern auch die Safety-Rollstuhlrückhaltesysteme™ sowie den Kopf- und Rückenprotector Safetrans™ und SafetransPLUS™.

Auf unserem Safety-Boden™ wurden folgende Systeme geprüft:

### Safety-Sitz™



### Safety-Rollstuhlrückhaltesystem™



### Safetrans™ und SafetransPLUS™



GEPRÜFT NACH  
ALLEN GÄNGIGEN  
VORSCHRIFTEN FÜR  
DIE BEFÖRDERUNG VON  
PASSAGIEREN UND  
ROLLSTÜHLEN

# Checkliste

**Vom Bedürfnis zum Fahrzeug – vom Fahrzeug zum Innenausbau:  
Eine Entscheidungshilfe in 4 Schritten.**

## Fahrzeuggrösse & Anzahl Sitzplätze

### 1.

#### Wer lenkt das Fahrzeug?

Klären Sie vor der Beschaffung eines Fahrzeuges ab, wer dieses im Endeffekt lenken wird. Und über welchen Führerausweis die entsprechende Person verfügt.

#### a) Fahrzeuge mit MEHR als 8 + 1 Sitzplätzen (Max. 17 Personen inkl. Fahrer)

Personen, die vor dem 1. April 2003 den PW-Führerausweis (Kat. B) in der Schweiz erhalten haben, dürfen nicht gewerbsmässig ein Fahrzeug bis max. 17 Sitzplätze (16 + 1 Fahrer) < 3500 kg führen. (Entspricht dem Führerausweis Kategorie D1)

#### Chauffeurzulassungsverordnung CZV

Ab 1. 9. 2013 erforderlich bei mehr als 8 + 1 Sitzplätzen (5 Tageskurse über 5 Jahre).

#### b) Fahrzeuge mit BIS 8 + 1 Sitzplätzen (Max. 9 Personen inkl. Fahrer)

Personen, die ab dem 1. April 2003 oder Personen, die im Ausland den PW-Führerausweis gemacht haben, dürfen ein Fahrzeug bis max. 9 Sitzplätze (8 + 1 Fahrer) < 3500 kg führen. (Entspricht dem Führerausweis Kategorie B)

Nach 2 Jahren Fahrpraxis kann jedoch eine zusätzliche Prüfung abgelegt werden, welche das Führen von Fahrzeugen bis max. 17 Sitzplätze (16 + 1 Fahrer) erlaubt. (Entspricht dem Führerausweis Kategorie D1)

### 2.

#### Wie viele Sitzplätze werden benötigt?

Beachten Sie, dass jeder Sitzplatz ein Plus an Gewicht bedeutet. Die restliche Nutzlast sinkt dadurch.

#### Sitzplätze vorne

Sollen nebst dem Fahrer ein oder zwei Beifahrer befördert werden?

- a) Fahrer + 1 Beifahrer = 2 Sitzplätze
- b) Fahrer + 2 Beifahrer = 3 Sitzplätze

#### Sitzplätze Passagierraum

- a) Anzahl Sitzplätze (Safety-Sitze™)
- b) Anzahl Rollstuhlplätze
  - Anzahl permanenter Rollstuhlplätze (keine Demontage von Sitzplätzen notwendig)
  - Anzahl variabler Rollstuhlplätze (Demontage von Sitzplätzen notwendig)

## Ein-/Ausstiegshilfen & Nutzungsprofil

3.

### Welche Ein- und Ausstiegshilfen für Rollstuhlfahrer sind erforderlich?

Die Abmessungen der Verladehilfe und deren Gewicht haben Einfluss auf die Fahrzeuggrösse und die Anzahl Sitzplätze. Je nachdem, wer den Rollstuhlfahrern beim Ein- und Ausstieg hilft, bestehen verschiedene Optionen.

#### Mechanische Hilfe

- a) Auffahr-Schiene
- b) Auffahr-Rampe

#### Automatische Hilfe

- a) Hebebühne einteilig
- b) Hebebühne zweiteilig

4.

### Welche massgebliche Einschränkungen sind zu beachten?

Denken Sie daran, dass grössere Personenwagen sowie Kleinbusse höhere Ansprüche an die Fähigkeiten eines Fahrers stellen, beispielsweise in Bezug auf Manöver und Einparken. Zudem schränken Ansprüche an Komfort, Technik, Leistung oder aber auch individuelle Wünsche die Auswahl hinsichtlich des idealen Fahrzeuges ein. Grundlegende Fragen betreffen nachfolgende Punkte.

#### Fahrzeugwahl

- a) Dimension (Höhe, Länge, Gewicht)
- b) Radstand (kurz, lang – Auswirkung auf Fahrverhalten und Lenkradius)
- c) Getriebe (Schaltung, Automatik)
- d) Antrieb (Front, Heck, Allrad)
- e) Kundenbeziehung (Markenvertreter, Garagist)

#### Verwendungszweck

- a) Ausschliesslich Personentransport
- b) Personentransport & teilweise Warentransport

#### Gesamtlast

Je aufwendiger der Ausbau puncto Sitzplätze, Hebebühne, Klimaanlage etc. ausfällt, desto beschränkter ist die Nutzlast bezüglich der Personenbeförderung.



# Sitzanordnung

**Schnell verschoben, schnell montiert und ausgebaut.  
Das Safety-System lässt eine einfache und flexible  
Platzierung der Sitze zu.**

## Flexibel, einfach, optimal

Einfache Handhabe, flexible Platzierung: Für die Sitzanordnung von Waldspurger eine Selbstverständlichkeit. Je nach Radstand sind unterschiedliche Varianten der Bestuhlung möglich.

Das Besondere an unserem Safety-System: Jeder Sitz kann mit dem patentierten Schnellverschluss im Nu verschoben oder demontiert werden.

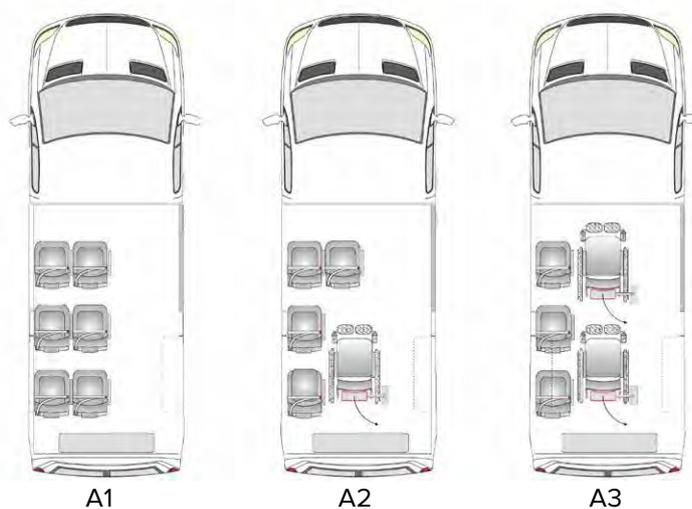
Die richtige Wahl der Sitzanordnung ist ein zentraler Punkt hinsichtlich der Bedürfnisermittlung. Sprechen Sie deshalb mit unseren Experten.

Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen Beispiele möglicher Sitzanordnungen.

## Mögliche Platzgestaltung

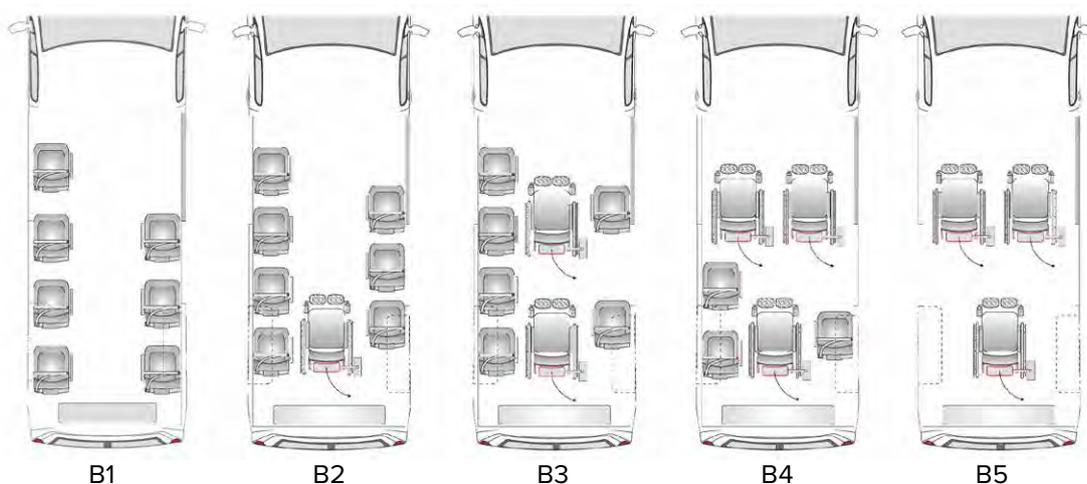
### 3 Sitzreihen = 6 Sitzplätze im Passagierraum

Kleinfahrzeug | PW-Führerausweis, Tiefgaragen tauglich, nicht zu gross, wendig, usw.



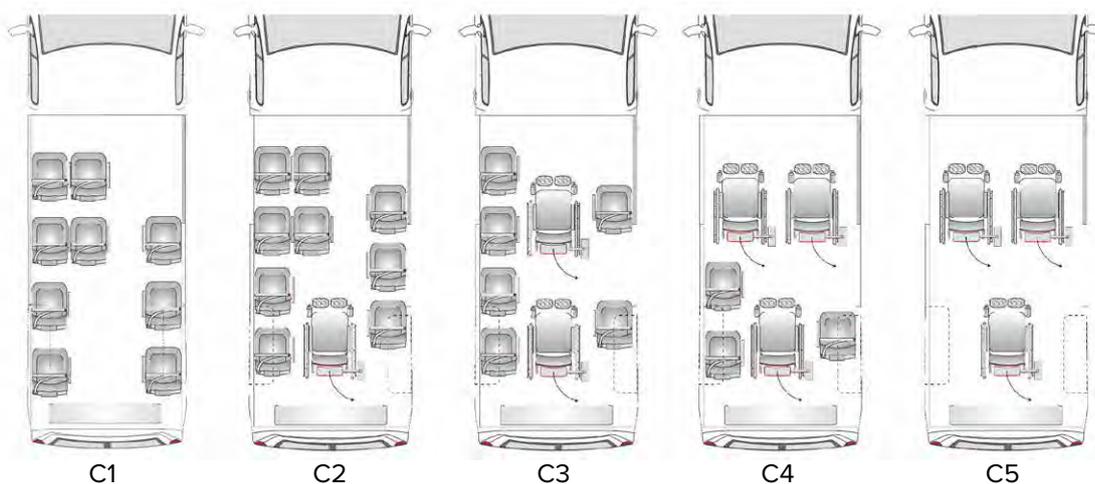
#### 4 Sitzreihen = 7 Sitzplätze im Passagierraum

Fahrzeug in Standardgrösse | PW-Führerausweis, maximale Flexibilität für den Rollstuhltransport, einfache Nutzung, mehr Platz usw.



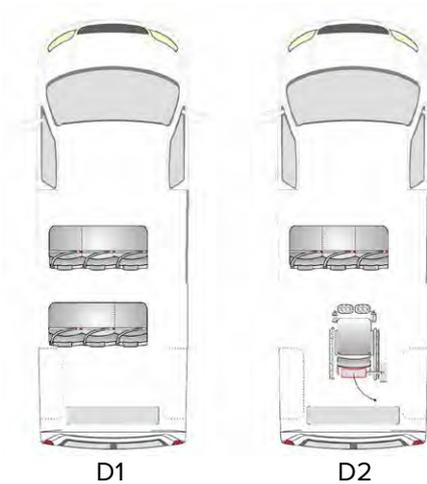
#### 4 Sitzreihen = 9 Sitzplätze im Passagierraum

Fahrzeug in Standardgrösse | Führerausweis D1 notwendig, mehr Sitz- und Rollstuhlplätze, maximale Flexibilität usw.



#### 2 Sitzreihen = 6 Sitzplätze im Passagierraum

Kleinfahrzeug mit Werksbestuhlung | PW-Führerausweis, kostengünstige Variante, Tiefgaragen tauglich, nicht zu gross, wendig, usw.



WIR BERATEN  
SIE GERNE FÜR  
WEITERE VARIANTEN  
UND UMBAU-  
MÖGLICHKEITEN.  
044 743 80 40

**Leichte Böden, starke Verankerung:  
Waldspurger spart beim Gewicht, nicht  
bei der Sicherheit.**

**ALLE SITZ-  
UND ROLLSTUHL-  
VERANKERUNGEN SIND  
GEPRÜFT UND ENTSPRECHEN  
DEN GESETZLICHEN  
SICHERHEITS-  
ANFORDERUNGEN**



# Safety-Boden™

In unseren Produkten steckt viel Know-how. Und in der technischen Umsetzung wegweisende Zuverlässigkeit.

## Safety-Boden™ – Für Sitz- und Rollstuhlverankerung

Die Bodengruppe mit den Sitzverankerungen ist rostfrei und wasserfest. Eine rutschhemmende Oberfläche sorgt für maximale Sicherheit, auch bei Nässe. Die Konstruktion der Verankerungsschienen gewährt auch bei Verunreinigungen eine gute Gleitfähigkeit der Zentralsitzfüsse.

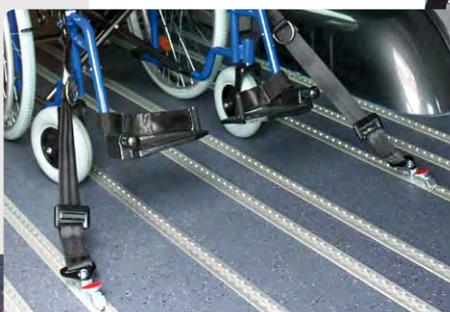
Unsere Bodengruppe wird mit einem geprüften Klebverfahren mit dem Fahrzeugboden verbunden. Dadurch entfällt das Anbringen von strukturschwächenden Befestigungspunkten. Daher ist unsere Bodengruppe auch für Fahrzeuge mit Unterbodengastank geeignet.

Beispiel: Liegendtransport auf Safety-Boden™ montiert

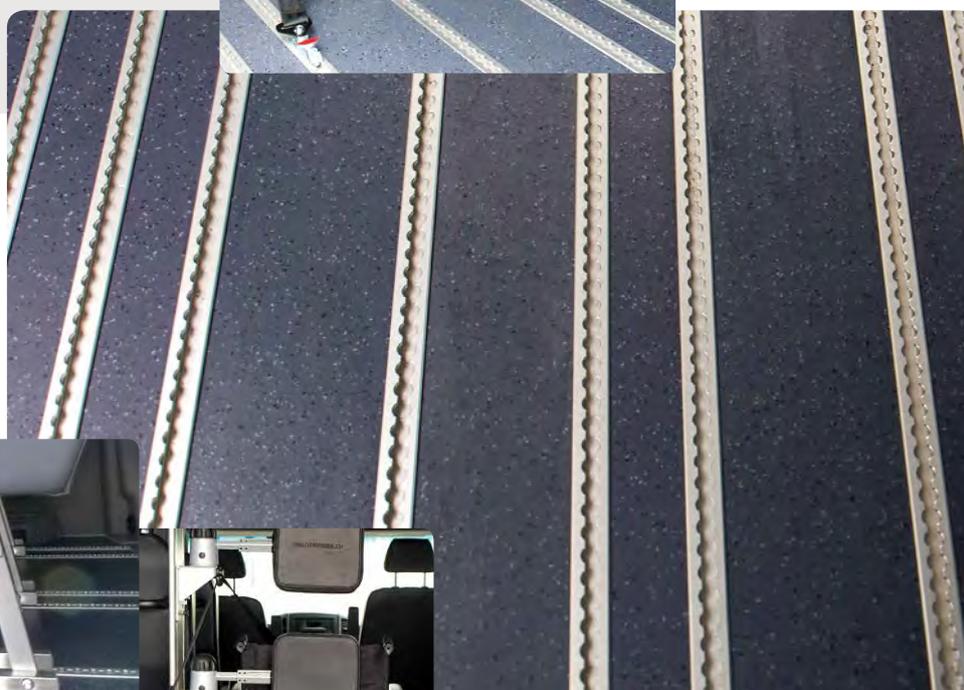


### Vorteile

- Rostfrei und wasserfest
- Sorgt für maximale Sicherheit auch bei Nässe
- Auch für Fahrzeuge mit Unterbodengastank geeignet
- Einfaches Handling, flexibler Einsatz
- Kostengünstig



Rollstuhlverankerung auf Safety-Boden™ montiert



Safety-Sitz™ mit Easy-Leg auf Safety-Boden™ montiert



SafetransPlus™ auf Safety-Boden™ montiert



**Video: Anleitung und Infos**

waldspurger.ch > Videos & Fotos  
> Safety-Boden™

# Safety-Sitz™ mit EasyLeg auf Safety-Boden™

Ein Trio, das in Sachen Sicherheit und Komfort so schnell nicht zu schlagen ist. Safety-Boden™, Safety-Sitz und EasyLeg von Waldspurger setzt Massstäbe.



## Safety-Sitz™ – einfach montiert, sicher verankert

Der von Waldspurger eigens entwickelte Safety-Sitz™ entspricht höchsten Anforderungen in den Bereichen Sicherheit und Komfort (M1-Zulassung). Er wurde von uns explizit für rollstuhlgängige Fahrzeuge konzipiert. Dank integrierter Kopfstütze und Zentralsitzfuss mit Schnellverschluss (EasyLeg) sicher und komfortabel unterwegs von der Scheitel bis zur Sohle. Optional erhältlich auch mit klappbaren Armlehnen, Transportrollen und Inkontinenz-Sitzbezügen.

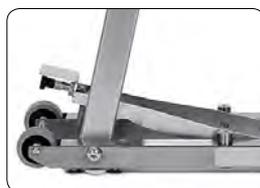
### Vorteile

- Speziell für den Behinderten-transport entwickelter Sitz
- Erfüllt höchste Ansprüche
- Verfügt über M1-Zulassung
- Integrierte Kopfstütze
- Einfache Montage
- Zahlreiche Optionen

**DANK EASYLEG-SITZFUSS KANN DER SAFETY-SITZ™ SCHNELL & EINFACH EINGESETZT WERDEN**

## EasyLeg – der demontierbare Sitzfuss

Der patentierte und geprüfte Zentralsitzfuss mit Transportrollen ermöglicht eine einfache und sichere Bedienung ohne grossen Kraftaufwand. EasyLeg verfügt über einen zuverlässigen Einrast-Mechanismus und lässt sich dank seiner Bauweise auch vom Radkasten nicht stören.



Einfache Demontage nach Entriegelung



Sicherheitsverschluss mit Einrast-Mechanik



**Video: Bedienungsanleitung**  
waldspurger.ch > Videos & Fotos > Safety-Sitz™

# Safety-Rollstuhlverankerung auf Safety-Boden™

Egal, ob im Rollstuhl unterwegs oder auf dem Sitz – Ihre Passagiere sind stets bestens geschützt. Dank unserer durchdachten Lösungen und geprüften Systeme.

## Gesetzliche Bestimmungen vollumfänglich erfüllt

Die für den Transport von Personen im Rollstuhl vorgesehenen Plätze müssen gemäss Gesetz über ausreichende Sicherungsmöglichkeiten verfügen. Die Lösungen von Waldspurger sind zukunftsweisend und erfüllen vollumfänglich alle gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen.



## Rollstuhlverankerung

Unterschiedliche Rollstuhltypen, eine Befestigungsart: Mit unserem patentierten 4-Punkt-Safety-System lässt sich jeder Rollstuhl sicher im Fahrzeug verankern. Egal, ob Normal-, Elektro- oder Sportrollstuhl.

### Vorteile

- Grösstmögliche Sicherheit
- Alle gängigen Rollstuhltypen lassen sich sichern
- Eingehend getestet

**SAFETRANS™  
ODER  
SAFETRANSPLUS™  
– DIE IDEALE  
ERGÄNZUNG**

**01 Kopf- und Rückenprotector SafetransPLUS™**  
Kann passgenau auf den Kopf und Rücken des Rollstuhlfahrers abgestimmt werden.

**02 3-Punkt-Sicherheitsgurt** Bietet Passagieren auf Sitzen und im Rollstuhl grösste Sicherheit.

**03 Safety-Boden** Die sichere Basis für die Verankerung von Sitz, Rollstuhl und Liegendtransport.



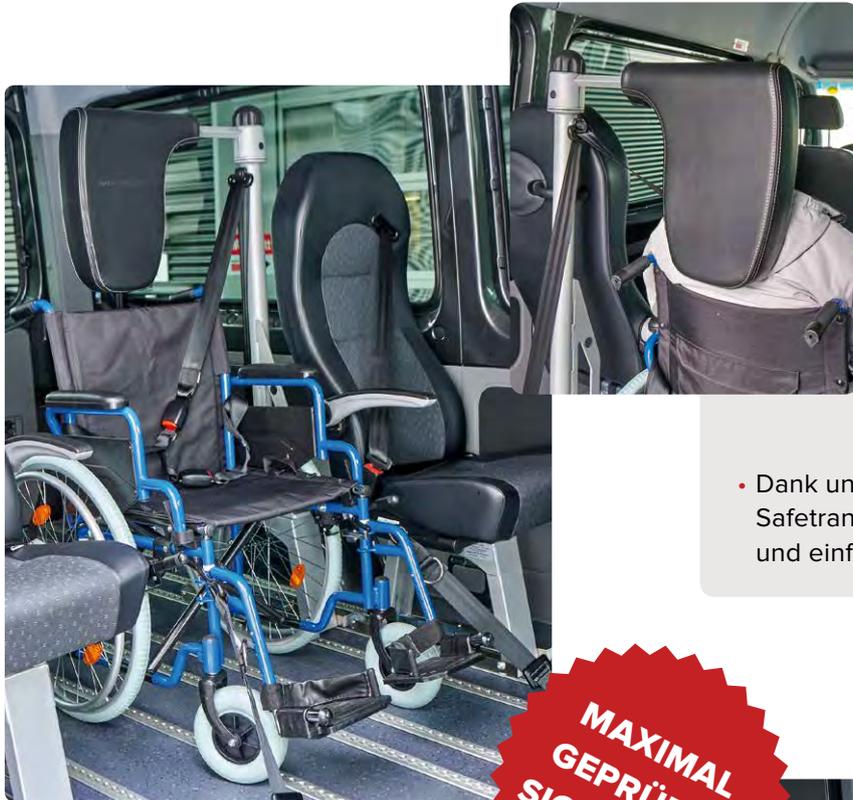
**Video: Bedienungsanleitung**  
waldspurger.ch > Videos & Fotos  
> Rollstuhl-Rückhaltesystem und Safetrans™



Weitere Informationen auf Seite 16

# Safetrans™ und SafetransPLUS™ auf Safety-Boden™

So sicher wie in einem Personenwagen – auch im Rollstuhl:  
Dank Kopf- und Rückenprotector, 3-Punkt-Sicherheitsgurt und unserem  
Safety-Boden™. Das System erfüllt alle EU-Richtlinien; Rollstuhlplätze  
und normale Sitze weisen ein und dieselbe Sicherheit auf!



## Safetrans™

- Kopf- und Rückenprotector (einteilig) mit 3-Punkt-Sicherheitsgurt
- Einfache Handhabung
- Dank unserem EasyLeg-Sitzfuss kann der Safetrans™ überall im Fahrzeug schnell und einfach eingesetzt werden

MAXIMAL  
GEPRÜFTE  
SICHERHEIT

## SafetransPLUS™

- Kopf- und Rückenprotector (zweiteilig) mit 3-Punkt-Sicherheitsgurt
- Automatische Gurthöhenverstellung speziell für kleinere Personen geeignet
- Individuelle Einstellungsmöglichkeiten der Schwenkarme in Höhe und Tiefe
- Dank unserem EasyLeg-Sitzfuss kann der SafetransPLUS™ überall im Fahrzeug schnell und einfach eingesetzt werden



Video: Bedienungsanleitung  
waldspurger.ch > Videos & Fotos  
> Rollstuhl-Rückhaltesystem  
und Safetrans™

# Liegendtransport auf Safety-Boden™

Je nach Fahrzeug oder Bedürfnis eignet sich der eine oder andere Ausbau besser für den nicht qualifizierten Krankentransport. Die Basis bildet stets unser Safety-Boden™. Waldspurger unterscheidet zwischen vier verschiedenen Liegendtransport-Systemen.

## Fahrtrage «FTM»



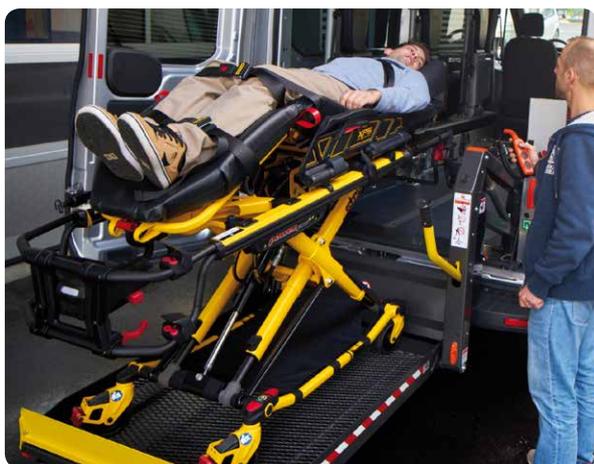
- Zeitgleicher Personen-, Rollstuhl- und Liegendtransport möglich
- Einfache De- und Montage der Liegendtransport-Verankerung
- Kostengünstig

## Tragenlagerung «EasyFlex™»



- Körperschonend
- Einfaches Handling von Fahrtrage und Sicherung auf EasyFlex™
- Kostengünstig

## Fahrtrage «elektrisch»



- Zeitgleicher Personen-, Rollstuhl- und Liegendtransport möglich
- Körperschonend durch elektrohydraulisches Heben und Senken
- Einfaches Handling von Fahrtrage und der Sicherung im Fahrzeug
- Einfache De- und Montage der Liegendtransport-Verankerung

## Tragenlagerung «Tragetisch»



- Körperschonend
- Kostengünstig



### Video: Anleitung und Infos

waldspurger.ch > Videos & Fotos  
> Liegendtransport Fahrtrage «FTM»  
> Liegendtransport Tragenlagerung «EasyFlex™»  
> Liegendtransport Fahrtrage «elektrisch»

# Ein- und Ausstieg

Manuell und automatisch, einteilig und zweiteilig – wir führen für jeden Fahrzeugtypen und Nutzung die richtige Verladehilfe.

## Auffahr-Schienen

- Schienen teleskopisch, aus Aluminium
- Einrastsicherung bei den Türschwellen
- Halterung für die Lagerung/Transport

### Vorteile

- Geringer Platzbedarf
- Geringes Gewicht

### Nachteile

- Kraftaufwand beim Hochschieben des Rollstuhles nötig
- Bedienung (Auf- und Abbau)



## Auffahr-Rampen

- Konstruktion aus Aluminium
- Fix montiert im Heckbereich
- Mit Gasdruckfedern für geringeren Kraftaufwand beim Öffnen und Schliessen



### Vorteile

- Einfach und schnell bedienbar
- Höhere Seitenstabilität

### Nachteile

- Benötigt mehr Platz
- Kraftaufwand beim Hochschieben des Rollstuhles nötig



# Ein- und Ausstieg

## Rollstuhl-Hebebühne einteilig

- Vollautomatische Hebebühne
- Bedienung mittels Steuerkonsole und Kabel-Fernbedienung
- Mit Rückrollschutz und Warnblinkleuchten

### Vorteile

- Auffahrt ohne Kraftanstrengung
- Höchstmögliche Sicherheit
- Selbsteinstieg ohne Beihilfe möglich

### Nachteile

- Benötigt mehr Platz
- Höheres Eigengewicht



## Rollstuhl-Hebebühne zweiteilig (für Kleinfahrzeuge)

- Vollautomatische Hebebühne
- Bedienung mittels Steuerkonsole und Kabel-Fernbedienung
- Mit Rückrollschutz und Warnblinkleuchten



### Vorteile

- Auffahrt ohne Kraftanstrengung
- Höchstmögliche Sicherheit
- Selbsteinstieg ohne Beihilfe möglich
- Freie Hecksicht

### Nachteile

- Benötigt mehr Platz
- Höheres Eigengewicht



# Zusatzausstattung

**Sicherheit, Ordnung, Komfort – Ihre individuellen Bedürfnisse spiegeln sich auch in der zusätzlichen Fahrzeug-Ausstattung.**

## Einstiegshilfen

Für gehbehinderte oder betagte Personen ist ein sicheres Ein- und Aussteigen besonders wichtig, weshalb diese Einstiegshilfen nicht nur als Komfortsteigerung zu betrachten sind.

### Vollautomatische Trittstufe

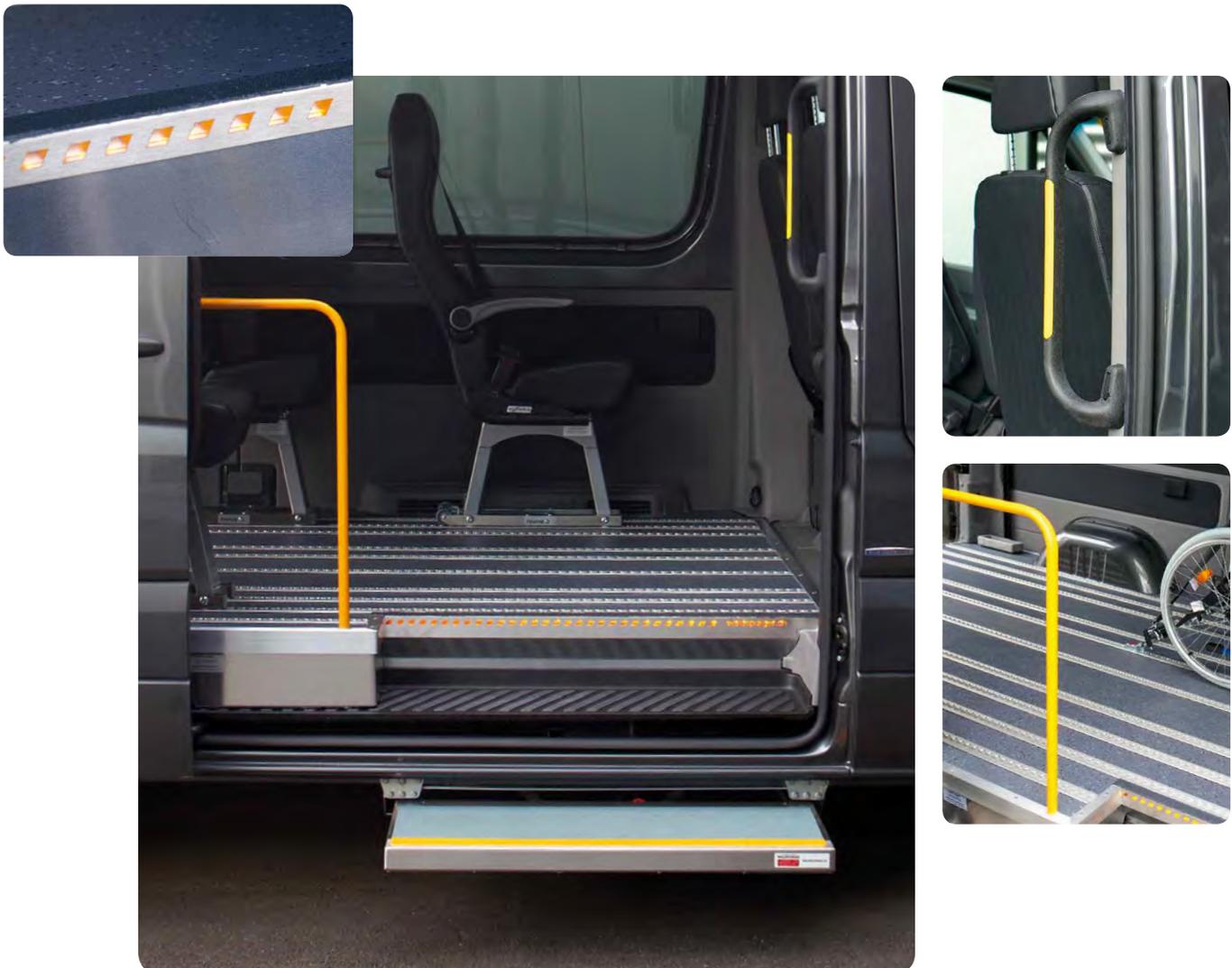
Im Einstiegsbereich fährt beim Öffnen/Schliessen der Schiebetüre automatisch die Trittstufe ein oder aus. Ein Einklemmschutz reagiert auf Hindernisse.

### Haltestange und Haltegriff

Links und rechts im Einstiegsbereich bieten robuste Griffmöglichkeiten Sicherheit und Komfort beim Betreten oder Verlassen des Fahrzeuges.

### Einstiegbeleuchtung

Für einen sicheren Einstieg bei der Schiebetüre rechts.



FÜR EINE  
UNVERBINDLICHE  
OFFERTE EINFACH  
OFFERTBLATT  
AUSFÜLLEN UND  
EINSENDEN ODER  
MAILEN

### **Bodenraumbeleuchtung**

Für Personentransporte frühmorgens oder spätabends hilft eine helle Beleuchtung bei der Befestigung der Rollstühle und unterstützt die Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen.

Das Vorbereiten des Passagierraumes (Montage/Demontage von Sitzplätzen) kann selbst in dunkler Umgebung (Tiefgarage) durchgeführt werden.



### **Gurten-Aufbewahrung**

Für bessere Übersicht und Ordnung im Fahrzeug dient eine Aufhängevorrichtung für die Gurten der Rollstuhlverankerung an den Hecktüren.

Alternativ: Kunststoffbox mit Deckel, am Boden befestigt



# Zusatzausstattung

## Klimaanlage

Kühlen Kopf bewahren auch an heissen Sommertagen.



## Standheizung

Sorgt für wohlige Wärme auch an kalten Wintertagen.



## Be- und Entlüftung

Angenehmes Innenraumklima ist besonders bei längeren Fahrten empfehlenswert.



## Sonnendach

Sorgt für eine erträgliche Temperatur im Passagierraum an heissen Sommertagen.



**KLEINE  
EXTRAS MIT  
GROSSER  
WIRKUNG**

### Hut-/Gepäckablage

Zusätzlicher Stauraum ist praktisch und erhöht die Fahrgastsicherheit.



### Mikrofon-/Lautsprecheranlage

Zur Kommunikation mit den Passagieren während der Fahrt, insbesondere auf längeren Ausflügen.



### Feuerlöscher

Für den Fall der Fälle, wenn's brennen sollte.



### Autoapotheke

Für kleinere und mittlere Verletzungen.



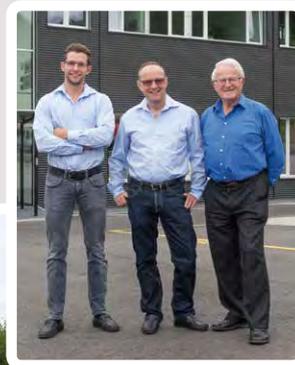
## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Angaben oder Fragen betreffend Umbau steht Ihnen das Waldspurger-Team gerne zur Verfügung. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung – wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Weitere Informationen finden Sie unter [waldspurger.ch](http://waldspurger.ch)

### Kontakt

Waldspurger AG | Industriestrasse 29 | 8962 Bergdietikon  
044 743 80 40 | [info@waldspurger.ch](mailto:info@waldspurger.ch) | [waldspurger.ch](http://waldspurger.ch)



**IHR  
KOMPETENZ-  
ZENTRUM FÜR  
BEHINDERTEN-  
GERÄTE-  
FAHRZEUG-  
UMBAUTEN**



**UNTER  
WALDSPURGER.CH  
KÖNNEN SIE EIN  
OFFERTFORMULAR  
RUNTERLADEN**



**Jetzt auch als Video:**

- Bedienungsanleitungen
- Weiterführende Produkteinfos
- So bauen wir Ihr Fahrzeug aus und um

**QR-Code scannen oder reinklicken bei  
[waldspurger.ch/videos](https://waldspurger.ch/videos)**



## OFFERTANFRAGE SAFETY-BODEN™

### 1. Fahrzeugmarke

Von welcher Fahrzeugmarke wünschen Sie eine Offerte?

\_\_\_\_\_

### 2. Fahrzeuglenker

(Siehe Seite 6)

Welchen Führerausweis besitzen die Fahrer?

- Kategorie B, vor 1. April 2003
- Kategorie B, ab 1. April 2003
- Kategorie D1
- Kategorie D

### 3. Fahrtenschreiber

(Siehe Seite 6)

Ja  Nein Wird dieses Fahrzeug für Fahrten ins Ausland eingesetzt?

Ja  Nein Wird dieses Fahrzeug gewerbsmässig eingesetzt?

### 4. Fahrzeuggrösse

(Siehe Seite 8)

Ja  Nein Ist bei diesem Fahrzeug die Gesamthöhe zu beachten?

..... cm Wenn ja, welche Gesamthöhe darf Ihr Fahrzeug nicht überschreiten?

Ja  Nein Innenhöhe: Ist eine Stehhöhe (180 cm) erwünscht?

### 5. Nutzungsprofil

(Siehe Seite 8)

Ausschliesslich Personentransport

Personentransport und teilweise Warentransport

### 6. Sitzplätze

(Siehe Seiten 8, 10–11)

1  2 Sitzplätze vorne: Anzahl Personen (ohne Fahrer)

..... Anzahl Safety-Sitze™ im Passagierraum

### 7. Rollstuhlplätze

(Siehe Seiten 8, 10–11)

**Personen in Rollstühlen**, davon

..... Personen in Rollstühlen, **permanente Rollstuhlplätze**  
(ohne Demontage von Sitzen)

..... Personen in Rollstühlen, **anstelle von Sitzplätzen**  
(mit Demontage von Sitzen)

### 8. Rollstuhlverankerung

(Siehe Seiten 15–16)

4-Punkt Safety-Rollstuhlverankerung™

Safetrans™

SafetransPLUS™

RolliBox™

Ja  Nein Gurten-Aufbewahrung der Rollstuhlverankerungen in PCV-Behälter

Ja  Nein Gurten-Aufbewahrung der Rollstuhlverankerungen an Hecktüre

### 9. Liegendtransport

(Siehe Seite 17)

Ja  Nein

**10. Ein- und Ausstieg**  
(Siehe Seiten 18–21)

- Auffahr-Schienen
- Auffahr-Rampe
- Rollstuhl-Hebebühne einteilig
- Rollstuhl-Hebebühne zweiteilig (für Kleinfahrzeuge/freie Hecksicht)

**11. Einsteigehilfen**  
(Siehe Seite 22)

- Ja**  **Nein** Vollautomatische Trittstufe bei der Schiebetüre
- Ja**  **Nein** Handgriff bei der Schiebetüre (B-Säule)
- Ja**  **Nein** Haltestange bei der Schiebetüre (C-Säule)

**12. Heizung/Lüftung  
Passagierraum**  
(Siehe Seite 24)

- Ja**  **Nein** Klimaanlage
- Ja**  **Nein** Standheizung
- Ja**  **Nein** Be- und Entlüftung
- Ja**  **Nein** Sonnendach
- Ja**  **Nein** Zwangsentlüftung

**13. Zusatzausstattung**  
(Siehe Seiten 23, 25)

- Ja**  **Nein** Bodenraumbelichtung
- Ja**  **Nein** Hut-/Gepäckablage
- Ja**  **Nein** Mikrofon-/Lautsprecheranlage
- Ja**  **Nein** Sicherheitspaket
- Ja**  **Nein** Rollstuhlschild, direkt auf die Carrosserie aufgezogen
- Ja**  **Nein** Rollstuhlschild, auf Magnetmatte aufgezogen

**Fragen und Bemerkungen**

---

---

---

---

**Fahrzeuglieferant**

Name/Garage \_\_\_\_\_

Ansprechperson \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Absender**

Name/Firma \_\_\_\_\_

Ansprechperson \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

- Ja**  **Nein** Soll das Fahrzeug direkt vom Hersteller an uns geliefert werden?

## WALDSPURGER – FAHRZEUGAUSBAU SEIT 1978

Das Familienunternehmen aus Bergdietikon hat sich mit Engagement, Stolz und viel Know-how dem Fahrzeugausbau verschrieben. Und das seit 1978. Kundinnen und Kunden wissen aus Erfahrung: Waldspurger hat für jedes Transportproblem die richtige Lösung! Egal, ob es sich dabei um Güter handelt oder Passagiere.

Wir nehmen Umbauten an Lieferwagen, Werkstatt-, Service- und Pritschenfahrzeugen sowie an Klein- und Schulbussen vor. Zudem rollen bei uns regelmässig Sonderanfertigungen für den Behindertentransport sowie Einzelanfertigungen für Feuerwehr und Polizei vom Hof.

Die Waldspurger AG unter der Leitung von Rolf Waldspurger beschäftigt 18 Mitarbeitende.

[waldspurger.ch](http://waldspurger.ch)

